



Selbstreport „WeGe-GmbH“ Institut für Bildung, Beratung und Begleitung

Gründung der WeGe

Die „WeGe – Weber & Gebauer GmbH“ wurde als ein Institut für Bildung, Beratung und Begleitung 2022 von den Gesellschaftern Britta Weber und Sven Gebauer gegründet. Die Gründer

Ausschlaggebend für diese Gründung war für Britta Weber und Sven Gebauer, die sich bereits aus anderen beruflichen Kontexten kannten und schätzten, die Motivation und Überlegung ihre Erfahrungen zu einem gemeinsamen Ganzen werden zu lassen, ihre systemische Grundhaltung nicht nur zu leben, sondern auch weiter zu geben und individuelle Konzepte außerhalb der Jugendhilfe/Strukturen entwickeln und vermitteln zu können.

Selbstverständnis und Identität

In unserem Kontakt mit Menschen wird Wertschätzung gelehrt und gelebt. „WeGe“ strebt eine Haltung der Eigenverantwortung, der Verantwortung für Andere und der Menschlichkeit an. Unser Ziel ist es, Menschen in dem Erkennen und Weiterentwickeln ihrer (ungeahnten) Fähigkeiten und auf dem Weg zu ihrer eigenen Akzeptanz und Selbstliebe zu begleiten, sie und uns als Bereicherung zu erleben. Wir lehren und praktizieren den von der Familientherapie geprägten integrativen und systemisch-konstruktiven Ansatz. Unsere „Lehrende für Systemische Beratung“, Britta Weber, genoss die Ausbildung und Schule des IFW in München, und brachte sowohl 10 Jahre Erfahrung als Lehrende als auch den humorvollen und wohlwollend provokativen Ansatz mit, der es unseren Mitarbeitern und Teilnehmern ermöglicht, sich mit allen Ecken und Kanten zu zeigen und Entwicklung als Bereicherung wahrzunehmen. In unseren systemischen Weiterbildungen bedienen wir uns folgender alt bewährter und weiterentwickelter „Ansätze“:

- der zirkuläre Ansatz von Selvini Palazzoli und Gianfranco Ceccin, sowie der Weiterentwicklung durch Fritz B. Simon,
- Der wachstumsorientierte Ansatz nach Virginia Satir
- die narrative Perspektive nach Michael White,
- der symbolisch–erfahrungsorientierte Ansatz nach Carl Whitaker, der zirkuläre Ansatz von Selvini Palazzoli und Gianfranco Ceccin, sowie der Weiterentwicklung durch Fritz B. Simon,
- die mehrgenerationale Perspektive von Nagy und deren Weiterentwicklung von Helm Stierlin
- das strukturelle Vorgehen nach Salvador Minuchin
- der hypnotherapeutisch-lösungsorientierte Ansatz nach Milton Erickson, Steve de Shazer, Insoo Kim Berg
- systemisch kybernetische Denkweise von Gregory Bateson
- strukturelle Familientherapie nach Salvador Minuchin

Schwerpunkte der WeGe

Bildung, Beratung, Begleitung

Bildung

Bildung ist für uns der Zuwachs von Wissen und Erfahrungen auf verschiedenste Art und Weisen.

Bildung funktioniert am besten mit Begeisterung und Freude. Unser Ziel ist es, Wissen und Bildung erlebbar und begeistert zu transportieren. Wir arbeiten unter Einbeziehung aller Sinne und wenig frontal.

Unser Verständnis von Bildung finden wir wieder:

„Gebildet im Sinne der Erwachsenenbildung wird jeder, der in der ständigen Bemühung lebt, sich selbst, die Gesellschaft und die Welt zu verstehen und diesem Verständnis gemäß zu handeln ...“

Gebildet ist nicht der Kopf, sondern der Mensch. Obwohl Bildung der Bücher bedarf und nicht ohne Anstrengung des Denkens entsteht, beruht sie doch wesentlich auf den unvertauschbaren eigenen Erfahrungen“

Was „bilden“ wir ?

- Systemische Fort- und Weiterbildungen:
 - Weiterbildung „Systemische/r Berater/in“, Dauer: 2 Jahre (Schwerpunkt von WeGe GmbH im Bereich Bildung)
 - Systemische Inhouse Fort- und Weiterbildungen auf Anfrage im psychosozialen Bereich

- Grundlagen Systemischen Denkens und Handelns
 - Systemischer Umgang mit „Symptomen“
- Maßgeschneiderte Fortbildungen im psychosozialen Bereich auf Anfrage (Dauer 1 – 9 Tage)
 - Beispiele:**
 - Grundwissen psychischer Störungsbilder
 - Professionelle Nähe und Distanz
 - Mitarbeiterführung unter dem Schwert des „Fachkräftemangels“
 - Der Einzelkämpfer – als ambulante Helfer „auf sich allein gestellt“
 - Beliebt bei den Kids in der Wohngruppe – „Fluch oder Segen“
 - Systemische Methodenworkshops für den pädagogischen und therapeutischen Bereich (therapeutisch-pädagogisches Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen)
 - Pflegeelternschulung, systemisch geprägt, Dauer: 60 UE

Angaben zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Die Weiterbildung Systemische/r Berater/in wird curricular angeboten. Die Teilnehmer nehmen an der zweijährigen Weiterbildung für Systemische Beratung teil. Ein Quereinstieg ist möglich.

Für die Fort- und Weiterbildungen liegt ein Curriculum vor, das Lernergebnisse, Inhalte und Methoden beschreibt. Alle Lehrenden tauschen sich in regelmäßigen Abständen über den Entwicklungsstand der Teilnehmer und der Gruppendynamik in den Weiterbildungsgruppen aus. Die Gruppengröße eines Weiterbildungsanges beträgt in der Regel 10 bis 15 Teilnehmer. Zurzeit läuft eine Gruppe, künftig sind zwei Gruppen pro Jahr geplant.

Das Institut legt bei seinen Lehrenden großen Wert auf persönliche Feldkompetenzen. Die Lehrenden sind in Supervisionen, in eigener Praxis, in der Fallarbeit der Jugendhilfe als Familientherapeuten oder Sozialpädagogen und/oder in Diensten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenpsychiatrie, Individual-, Paar- und Familienberatung und – therapie tätig.

Reittherapeutische Konzepte unterstützen unsere Arbeit in allen Bereichen. Das Institut legt bei seinen Lehrenden großen Wert auf persönliche Feldkompetenzen.

Beratung

Für uns ist Beratung... den Kunden im Dialog, durch klares Feedback und Impulse des Beraters, sowie durch alltagstaugliches „Handwerkszeug“ bei dem Bewusstmachen vorhandener Ressourcen und Fähigkeiten und deren optimalen Nutzung zu unterstützen.

Dabei bieten wir immer „einen Schritt weiter“ zu Wachstum und Herausforderungen an. Der Kunde/Klient entscheidet stets, wie viel Kraft, Aufwand und Entwicklung gerade möglich ist. Wir beraten und coachen Organisationen, Führungskräfte und Teams in ihren verschiedenen privaten und beruflichen Lebenskontexten.

Wir beziehen uns in der Beratung auf die Grundlagen der Systemtheorie und der systemischen Familientherapie. Dabei betrachten wir den Menschen nie isoliert, sondern im Kontext von Beziehungen, Interaktionen und seiner Umwelt. Um gut beraten zu können nutzen wir gerne kreative Methoden, Medien und Pferde. Bei Bedarf können sowohl Führungskräfte als auch Teams, Kinder und Eltern unsere ausgebildeten Therapiepferde als unfassbar deutliche und ehrliche Coaches an ihre Seite bekommen und pferdegestützte Entwicklungsprozesse erleben.

Organisationen

... benötigen zumeist Innovationen und können sich selten Stillstand erlauben. Von daher ist eine fortlaufende Organisationsentwicklung von großer Bedeutung in modernen Unternehmen in einer sich schnell verändernden Welt. Wir begleiten Sie gerne in der Organisationsentwicklung ihres Unternehmens, in Abteilungen oder kleineren Organisationseinheiten. Wir gestalten begleitend diese Prozesse mit den Führungskräften und Menschen in den Organisationen, Institutionen oder Einheiten.

- Wir beraten Organisationen hinsichtlich der Optimierung von internen Prozessen und Strukturen
- Dabei betrachten wir das ganze System mit internen und externen Abhängigkeiten
- Wir sehen die Beratung einer Organisation als langfristigen Veränderungsprozess, in dem den einzelnen Mitarbeitern eine tragende Rolle beigemessen wird, und in den jede Abteilung und jeder Mitarbeiter seinen Fähigkeiten und Aufgaben entsprechend hineinwachsen können muss, um Veränderung auch nachhaltig leben zu können.

Führungskräfte

- Wir beraten, Menschen die sich auf dem Weg zu einer Führungsposition befinden und sich ihrer Verantwortung in dieser Rolle bewusst sind oder

werden wollen. Wir bieten sowohl ein praktisches Grundlagenwissen, als auch intensive Persönlichkeitsentwicklung an.

- Wir stellen uns bereits erfahrenen Führungskräften als Berater zur Verfügung, die gefühlvoll und mit viel Klarheit einen geschützten Rahmen anbieten, in dem eine Führungskraft die eigenen Führungskompetenzen erweitern und seine Persönlichkeit noch „runder werden“ und reifen lassen kann, ohne jemals das Gesicht zu verlieren.
- Wir unterstützen Führungskräfte dabei, als „natürliche Autorität“ führen zu können.
- Wir wissen, dass Führungskräfte immer auch Menschen sind.
- Wir wissen, dass Führungskraft zu sein auch manchmal bedeutet, sich einsam zu fühlen.

Teams

- Wir entwickeln gemeinsam mit Teams eine angstfreie Kommunikations- und Konfliktkultur
- Wir bieten Teams an, ein „ Diversity Management “ zu leben, um Teams dabei zu unterstützen, ihre Synergien zu erkennen und konstruktiv zu nutzen
- Wir ermöglichen Teams, sich als Team zu sehen und zu fühlen, sowie den Erfolg und Misserfolg in arbeitsteiliger Verantwortung zu sehen
- Wir bieten Teams „Konfliktmanagement“ als wertschätzenden Prozess an

Begleitung

Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen im familiengerichtlichen Verfahren ist eine weitere Aufgabe, die WeGe in Person von Sven Gebauer als BVEB-zertifizierter Verfahrensbeistand übernimmt.

Nach § 158 Abs. I FamFG hat das (Familien-) Gericht einem minderjährigen Kind in Kindschaftssachen (u.a. Sorgerecht, Umgang, Anhörung zur Kindeswohlgefährdung), welche seine Person betreffen einen Verfahrensbeistand zur Seite zu stellen, soweit dies zur Wahrnehmung seiner Interessen erforderlich ist. Ob letzteres vorliegt, prüft das Gericht.

Der Verfahrensbeistand vertritt dabei die Interessen des Kindes oder Jugendlichen vor Gericht im familiengerichtlichen Verfahren, ist verfahrensbeteiligt und kann so auch Schriftsätze oder Stellungnahmen einbringen oder kann Anträge stellen und Empfehlungen (auch zur weiteren Unterstützung des Kindes oder des Systems) einbringen.

Aufgabe des Verfahrensbeistandes ist es dabei, die subjektiven Interessen des Kindes / der Jugendlichen vor Gericht zur Geltung zu bringen, also den

Kindeswillen zu erkunden und einzubringen, dabei das objektive Interesse (das Kindeswohl) mit einzubeziehen und wenn möglich an einer einvernehmlichen Regelung über den Verfahrensgegenstand mitzuwirken

Hierzu erhält der Verfahrensbeistand Einsicht in die Gerichtsakten und nimmt Kontakt auf mit allen aus seiner Sicht relevanten Akteuren im (häufig hochstrittigen) Familiensystem und bei Bedarf auch zu externen Akteuren (Freunde, Verwandte, Schule, Ärzte o.ä.). Im Schwerpunkt der Tätigkeit steht hierbei die Arbeit mit dem Kind, wobei die systemische Haltung und Fragetechniken hilfreich sind, Dynamiken im System zu erkennen, Hypothesen zu bilden und zu benennen und dem Kind / Jugendlichen im System und vor Gericht „Gehör“ zu verschaffen. Gerade hochstrittige Eltern verlieren oftmals die Bedürfnisse und Interessen ihrer Kinder aus dem Blick.

Der Verfahrensbeistand ist dabei weisungsungebunden nach der „Bestellung“, berichtet direkt dem Gericht und unterstützt in der Praxis oftmals die Familienrichter*In eine Entscheidung im familiengerichtlichen Verfahren zu treffen.

Angaben zu den Räumlichkeiten

Das Institut „WeGe“

Geschäftssitz: Grossers Allee 15, 25767 Albersdorf

Email: kontakt@wege.gmbh

Internet: www.wege.gmbh

Geschäftsführung:

Britta Weber Tel.: 0176 - 83155939

email: britta.weber@wege.gmbh

Sven Gebauer Tel.: 0172 – 4517720

email: sven.gebauer@wege.gmbh

Schulungsräume:

Hof Missfeldt, Redder 3, 25767 Tensbüttel

Ein großer Schulungsraum bis max. 25 Personen, ein kleiner Schulungsraum für Kleingruppen, Küche vollausgestattet, 2 WC's, Terrasse (Bewirtung der Gruppen möglich).

Büsumer Strasse 7a, 25746 Heide

- Räume von WieGe als Kooperationspartner. Ein großer Schulungsraum für max. 12 Personen, zwei kleinere Räume für Kleingruppenarbeit, Küche, WC.

Technische Ausstattung jeweils Beamer, Stellwände, Flipchart, Moderatorenkoffer, Leinwand.

Personelle Ausstattung

Institutsleitung

Britta Weber

Sven Gebauer

Fachliche Leitung

Britta Weber:

- Lehrende für „Systemische Beratung“
- Systemische Einzel,- Paar- und Familientherapeutin DGSF, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin DGSF, Systemischer Coach und Supervisorin, Zertifizierte Reittherapeutin IPTH Konstanz
- Staatlich anerkannte Erzieherin mit Diplom der EU Richtlinie 92/51/EWG (Schwerpunkt Psychiatrie)
- Studium Bildungswissenschaften.

Dr. Andrea Hirmer

- Lehrende für „Systemische Beratung und Therapie“
- Dr. phil., Ethnologin
- Institutsleiterin in der Familientherapie und Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF) sowie Kinder- und Jugendtherapie, Coaching. Eigene Praxis in Landshut.

- Systemische Supervisorin, Coach und Management-Trainerin. Mitwirkung im Fort- und
- Weiterbildungsausschuss der DGSF von 2010 bis 2016. Langjährige Arbeit als Ethnologin.

Weiteres Lehrpersonal

Sven Gebauer

- Zertifizierter Verfahrensbeistand nach BVEB
- Dozent für pädagogische Fortbildungen in der Jugendhilfe
- Diplompädagoge
- Mitinhaber des familientherapeutischen Zentrums „Okonguarri“ in Namibia

Ute Borwieck-Dethlefs

- Dozentin für systemische Beratung und systemische Supervisorin und Therapeutin in eigener Praxis
- Systemische Beraterin (DGSF)
- Systemische Familientherapeutin (DGSF)
- Systemischer Coach und Supervisorin
- Dipl. Sozialpädagogin
- Langjährige Expertise und Leitung in der Jugendhilfe
Kommunalpolitisches Engagement:
- Vorsitzende des Kuratoriums der „Stiftung Mensch“
- Kreistagspräsidentin Kreis Dithmarschen seit 2018
- Stellvertr. Vorsitzende des Landkreistages Schleswig-Holstein

Qualitätssicherung

Evaluation

Nach jedem Seminar im Rahmen der Systemischen Weiterbildung gibt es ein Feedback der TeilnehmerInnen; zusätzlich gibt es in der Halbzeit der Weiterbildung einen Feedbacktag mit den Teilnehmenden, an welchem gegenseitiges Feedback zu Prozessen und Inhalten gegeben wird und Ergebnisse / Erkenntnisse in die Planung der weiteren Seminare einfließen.

Die Lehrenden reflektieren zusätzlich den Seminarverlauf zu den Punkten Gruppendynamiken, Stimmungen, Didaktik und Nachhaltigkeit (in Bezug auf die vorangegangene Einheit).

Wir als WeGe entwickeln aktuell Evaluationsbögen für alle unsere Angebote und Seminare.

Nach unseren Veranstaltungen werten wir das Feedback der TeilnehmerInnen regelmäßig aus und nutzen dieses für die Weiterentwicklung der Seminargestaltung. Das Feedback wird ausgewertet und fließt in die Folgeplanungen von Veranstaltungen / Angeboten mit ein.

Jährlich findet bei WeGe mit allen ReferentenInnen ein Klausurtag statt, an welchem gehaltene Seminare ausgewertet werden und Konzeptionen und Prozesse abgeglichen und ggf. aktualisiert aufgesetzt werden.

Qualitätszirkel

Die WeGe GmbH (Albersdorf) ist seit 2023 Mitglied in einem Qualitätszirkel. Vertreten sind das IFW München, das WMC-Bayern, SYSIBA, SIK, ISSKO.

Mindestens zweimal im Jahr trifft sich der Qualitätszirkel zum Austausch.

Dies bietet die außerordentliche Gelegenheit und Chance zum fachlichen Austausch, Professionalisierung der Rolle als Institutsleitung, Ideenaustausch, Bedarfsanalyse und Rahmenbedingungen des Weiterbildungsmarktes.

Umgang mit DGSF-Richtlinien

Die Wege befindet sich aktuell im Verfahren ein akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der DGSF zu werden.

Verankerung in der DGSF

Mit dem Abschluss der Akkreditierung der WeGe GmbH als Institut für Bildung, Beratung und Begleitung wünschen wir uns auch eine Verankerung in der DGSF. Bei grundsätzlicher Offenheit können wir uns dabei Schwerpunkte vorstellen, z.B. in einer Fachgruppe oder sonstigen Bereichen mitzuarbeiten.

Albersdorf, 31.05.2024

Britta Weber und Sven Gebauer